



**Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!  
Geschätzte Jugend!**

Viele Arbeiten konnten wegen des milden Winters bereits in der Gemeinde erledigt werden. Es wurden viele Gräben geputzt und auch Gemeindestraßen von überhängenden Ästen freigeschnitten.

Unsere Gemeinde war im Februar auch im Fernsehen präsent. Beim Bürgeranwalt wurde eine Beschwerde betreffend unserer Straßenbezeichnungen in den Ortsteilen eingebracht. Ein Rettungseinsatz wurde von der Einsatzzentrale nach Oberdrosen fehlgeleitet und die Patientin aus Sankt Martin an der Raab musste deshalb sehr lange auf Hilfe warten. Trotz einer Entschuldigung des Rettungsdienstes wurde dieser Fall an den Bürgeranwalt weitergeleitet und die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab von der Volksanwältin in ein schiefes Licht gerückt. Es ist richtig, dass es in unserer Gemeinde sechs Hauptstraßen in den Ortsteilen Sankt Martin an der Raab, Neumarkt an der Raab, Oberdrosen, Doiber, Gritsch und Welten gibt. Die Rettung teilte in der ORF Sendung aber mit, dass dies bisher keine Probleme bei den Einsätzen verursacht habe. Der ursächliche Grund ist jetzt in den Hintergrund gerückt, befeuert aber die Diskussion über die Post- und Paketzustellung. Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab hat 2004 die Adressenbezeichnung in den einzelnen Ortsteilen unter Einbeziehung der Bevölkerung festgelegt und im Gemeinderat am 16. April 2004 daraufhin beschlossen. Im Zentralmeleregister müssen die Adressen wie nachfolgend eingetragen werden: „In der ersten Zeile ist der Ortsteil mit Straßenbezeichnung und Hausnummer und in der zweiten Zeile die Gemeinde mit Postleitzahl anzugeben.“ Bitte beachten Sie diese Vorgehensweise im täglichen Gebrauch. Ich werde in den Ortsausschusssitzungen im Herbst in den jeweiligen Ausschüssen den Sachverhalt auch ansprechen und erörtern.

Ich möchte mich bei den Kindern der Josef Reichl Naturparkschule, beim Naturverein Raab und dem Verschönerungsverein Eisenberg an der Raab recht herzlich für die durchgeführten Flurreinigungen bedanken.

Das Team der SPÖ Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab und ich wünschen Ihnen, geschätzte Gemeindebürger\*innen, ein schönes Osterfest und den Kindern erholsame Ferien!

Ihr Bürgermeister Franz Kern!

# Information Ostern 2023

## Goldene Ehrenzeichen des Landes Burgenland für LAbg. Ewald Schneckner

LAbg. Ewald Schneckner erhielt am Montag, dem 27. Februar 2023, in feierlichem Rahmen im Kulturzentrum Eisenstadt das Goldene Ehrenzeichen des Landes Burgenland für seine Verdienste um den Zivilschutz. Der Rudersdorfer war mehr als elf Jahre Vizepräsident des Burgenländischen Zivilschutzverbandes und übte diese Funktion bis zu seinem freiwilligen Ausscheiden im heurigen Jänner aus. „Diese Auszeichnung erfüllt mich mit großem Stolz und ist zugleich Auftrag und Motivation, mich weiterhin ehrenamtlich für die Menschen zu engagieren“, freut sich der Südburgenländer, der im Zivilberuf als Polizist tätig ist.

Die Karriere Schneckners im Präsidium begann im Oktober 2011, als er im Zuge der Generalversammlung des Zivilschutzverbandes zum Vizepräsidenten gewählt wurde. Durch seine Funktion als Bereichssprecher für Sicherheit im burgenländischen Landtag, seinen Herkunftsberuf als Polizist sowie sein langjähriges Engagement als Feuerwehroffizier war er prädestiniert für diese ehrenamtliche Funktion. „Die Arbeit des Verbandes für die burgenländische Bevölkerung zu unterstützen war mir immer ein besonderes Anliegen“, betont der Landtagsmandatar, der auch sein Wissen aus dem operativen Katastrophenschutz stets kompetent im Verband einbrachte. Schneckners Wissen, Engagement und Tatkraft über all die Jahre blieb auch auf Bundesebene nicht verborgen, weshalb er bei der Generalversammlung 2021 in den Bundesvorstand des Zivilschutzverbandes gewählt wurde. Diese Funktion übt er nach wie vor aus.



# Rechnungsabschluss 2022

Trotz vieler Investitionen in unserer Marktgemeinde konnte der Bürgermeister dem Gemeinderat wiederum ein äußerst positives Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 vorlegen! In der Sitzung vom 27. März 2023 wurde der Rechnungsabschluss mit den Stimmen der SPÖ und der MFG Fraktion mehrheitlich beschlossen. Die ÖVP Fraktion stimmte einheitlich gegen den sehr positiven Rechnungsabschluss.

## • Finanzierungsrechnung

Angaben in Euro

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen	RA 22	VA 22	RA -VA
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	3.729.050,56	3.175.400,00	553.650,56
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	3.170.349,11	3.301.400,00	-131.050,89
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	558.701,45	-126.000,00	684.701,45
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	193.427,53	242.900,00	-49.472,47
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	487.084,55	482.900,00	4.184,55
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-293.657,02	-240.000,00	-53.657,02
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	265.044,43	-366.000,00	631.044,43
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	80.354,98	80.600,00	-245,02
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-80.354,98	-80.600,00	245,02
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	184.689,45	-446.600,00	631.289,45

Der Saldo (5) des Jahres 2022 ist lt. Ergebnis des Rechnungsabschlusses wesentlich günstiger als veranschlagt und weist sogar einen positiven Betrag auf.

## • Vermögensrechnung

☒

Angaben in Euro

Aktiva			Passiva		
A	Langfr. Vermögen	22.802.760,52	C	Nettovermögen	18.030.802,48
B	Kurzfr. Vermögen	1.805.717,81	D	Investitionszuschüsse	5.822.905,32
B I	Kurzfr. Forderungen	67.497,89	E	Langfr. Fremdmittel	475.589,56
B III	Liquide Mittel	1.738.219,92	F	Kurzfr. Fremdmittel	279.180,97
SU	<b>Summe Aktiva</b>	<b>24.608.478,33</b>	SU	<b>Summe Passiva</b>	<b>24.608.478,33</b>

## F) Überblick über die investiven Vorhaben und ihre Finanzierung:

Im Haushaltsjahr 2022 wurden in der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab Investitionsvorhaben in der Höhe von rd. EUR 311.644,10 umgesetzt.

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Franz Josef Kern und die SPÖ Fraktion der Marktgemeinde 8383 Sankt Martin an der Raab

## Neue Ära im Bezirk Jennersdorf: Schneckner geht, Doppelspitze Trinkl/Halb kommen als SPÖ-Bezirksparteivorsitzende



LPV LH Doskozil: „Ein großes Dankeschön gilt Ewald Schneckner für seine erfolgreiche 14-jährige Arbeit, mit der er die Basis für die hervorragenden Bezirksergebnisse geschaffen hat und alles Gute wünsche ich der neu gewählten Doppelspitze, die diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben wird.“

Bei der Bezirkskonferenz der SPÖ Jennersdorf am 13. Jänner 2023 in Minihof-Liebau wurden die beiden erfolgreichen Bürgermeister Mario Trinkl aus Königsdorf und Fabio Halb aus Mühlgraben zu den neuen SPÖ-Bezirksparteivorsitzenden gewählt. Sie folgen dem Landtagsabgeordneten Ewald Schneckner, der die Funktion 14 Jahre innehatte. Für den Landesparteivorsitzenden Landeshauptmann Hans Peter Doskozil ist diese Erneuerung ein Zeichen, dass die erfolgreiche Arbeit weitergehen wird: „Als Ewald Schneckner 2009 den Bezirksvorsitz übernommen hat, lag das Stärkeverhältnis der Bürgermeister von SPÖ und ÖVP bei 4 zu 8 für die ÖVP. Heute darf

sich die SPÖ über 6 Bürgermeistersitze freuen, die ÖVP hat nur mehr 4, neben zwei Listenbürgermeistern. Bei der letzten Landtagswahl gelang es Ewald Schneckner sogar, in allen Gemeinden die meisten Stimmen für die SPÖ zu holen. Eine herausragende Arbeit, die jetzt Mario Trinkl und Fabio Halb fortsetzen werden. Davon bin ich überzeugt!“, zeigt sich Doskozil zufrieden.

Neben den positiven Wahlergebnissen konnte Ewald Schneckner in den 14 Jahren aber auch in anderen Bereichen Erfolge verzeichnen, wie etwa beim Ausbau des öffentlichen Verkehrs mit dem Rufsammeltaxi für den gesamten Bezirk sowie den Bau der S7 samt dazugehörigem Wirtschaftsgebiet. „Es war mir eine Ehre, 14 Jahre die Geschicke der SPÖ im Bezirk geleitet und meinen Beitrag für einen lebenswerteren Bezirk Jennersdorf geleistet zu haben. Mit der neuen Doppelspitze kommen jetzt jüngere Kräfte zum Zug, die die SPÖ in unserem Bezirk mit neuem Elan weiter nach vorne bringen werden“, so Ewald Schneckner, der weiterhin als Landtagsabgeordneter im burgenländischen Landtag sitzen wird.

Die neue Doppelspitze Trinkl/Halb will die erfolgreiche Arbeit ihres Vorgängers weiterführen: „Wir beide haben bereits in unseren Gemeinden gezeigt, wie man Politik bei den Menschen und für die Menschen macht. Das wollen wir auch im Bezirk so handhaben und freuen uns schon auf die Herausforderung“, so Mario Trinkl und Fabio Halb unisono.

Landesgeschäftsführer Roland Fürst sieht in der Doppelspitze eine Chance, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: „Bereits bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl im Oktober haben wir den personellen Generationenwechsel eingeleitet, den wir nun auch im Bezirk Jennersdorf fortführen. Mit Fabio Halb, dem jüngsten Bürgermeister Österreichs, und Mario Trinkl, dem erfahrenen Kommunalpolitiker, decken wir ein breites Spektrum in der Bevölkerung ab. Mit dem Verständnis der jungen Generation und der Erfahrung der über 40-jährigen können wir im Bezirk Jennersdorf maßgeschneiderte Konzepte ausarbeiten, und zwar mit Hausverstand und nahe bei den Menschen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Bezirksparteivorsitzenden“, so Fürst abschließend.

### **Kurzbiografie Mario Trinkl:**

Der 43-jährige Königsdorfer Mario Trinkl ist verheiratet und hat zwei Kinder. Beruflich ist er selbstständig. Trinkl ist seit 2011 im Königsdorfer Gemeinderat, war von 2012 bis 2017 Vizebürgermeister und ist seit 2017 Bürgermeister. Bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl im Oktober des Vorjahres wurde er mit 70 Prozent eindrucksvoll im Amt bestätigt. Trinkl war bereits von 2010 bis 2015 Abgeordneter zum Burgenländischen Landtag und von 2009 bis 2019 Bezirksparteivorsitzender-Stellvertreter.

### **Kurzbiografie Fabio Halb:**

Der 25-jährige Mühlgrabner Fabio Halb ist ledig und beruflich bei der OSG angestellt. Er wurde 2017 in den Gemeinderat von Mühlgraben gewählt und konnte bei seinem ersten Antreten auch gleich das Bürgermeisteramt für sich gewinnen. Mit gerade einmal 20 Jahren war er bereits damals und ist noch weiter der jüngste Bürgermeister Österreichs. Im Oktober des Vorjahres wurde er mit mehr als 86 Prozent als Bürgermeister bestätigt. Seit 2018 war er Vorsitzender-Stellvertreter im Bezirksparteipräsidium und Bezirksparteivorstand.



## Herzlichen Glückwunsch lieber Karl Poglitsch!

Am 7. Dezember 2022 feierte das SPÖ Urgestein Karl Poglitsch aus Oberdrosen in bester Gesundheit seinen 90. Geburtstag! Auch wurde der langdienende SPÖ Funktionär für seine 65-jährige Parteimitgliedschaft feierlich geehrt. Als Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit gratulierten Bürgermeister Franz Josef Kern und Ortsvorsteher Wolfgang Wildling herzlich, überreichten ein Geschenk und eine Ehrenurkunde und wünschten für die weitere Zukunft viel Glück und Gesundheit!

# 1. MAI-FEIER

mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil  
und Landtagsabgeordneten Ewald Schneckner

## WANN & WO

Sonntag, 30. April 2023 | ab 18:00 Uhr  
Grenzlandhalle  
Heiligenkreuz im Lafnitztal

## ABLAUF

18:00 Uhr – Beginn  
18:30 Uhr – Festakt

## KUNDGEBUNG

- » Eröffnung – Bürgermeister Ing. Eduard Zach
- » Festrede – Landeshauptmann Hans Peter Doskozil
- » Abschluss – Labg. Ewald Schneckner

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Die SPÖ-Bezirksorganisation Jennersdorf laden Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Musik: Musikverein  
Heiligenkreuz i. L.

Gewinnspiel:

1. Preis 500 € in Bar
2. Preis 300 € in Bar
3. Preis 200 € in Bar
- 4.-40. Preis  
Geschenkskörbe

Kinderbetreuung durch ASKÖ

